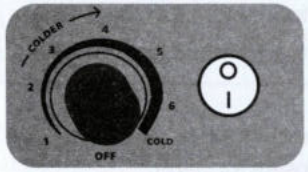
8 Betrieb

8.1 Gerät einschalten

Zum Einschalten des Geräts Netzstecker in die Steckdose stecken.

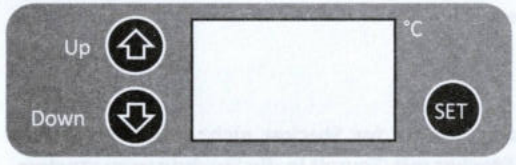
8.2 Temperatur einstellen

Die Temperatur kann von 0°C bis 10°C eingestellt werden.
Die Einstellung beim GCGD360 und GCDC400 erfolgt über den Drehknopf.



Die Einstellung beim GCDC280, GCDC800, GCDC1050, GCUC100, GCUC200 und GCUC300 erfolgt über das Drücken folgender Tasten:

Drücken Sie „SET" und die eingestellte Temperatur wird angezeigt.
Drücken Sie UP (wärmer) und DOWN (kälter), um die neue, gewünschte Temperatur einzustellen.
Drücken Sie „SET" noch einmal, um Ihre Eingabe zu speichern und das Menü zu schließen.
Wenn 10 Sekunden lang keine weiteren Knöpfe gedrückt werden, wird wieder die aktuelle Innentemperatur des Kühlschranks angezeigt.



ANMERKUNG

Bitte beachten Sie, dass sich die Temperatur in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur (Aufstellungsort), von der Häufigkeit des Türöffnens und der Bestückung ändert. Bitte beachten Sie das Mindesthaltbarkeitsdatum der Produkte.

WICHTIG

Hohe Raumtemperaturen (wie z.B. an heißen Sommertagen) und eine kalte Temperatureinstellung können zu fortdauerndem Kühlschrank-Betrieb führen. Der Grund dafür ist, dass der Kompressor kontinuierlich laufen muss, um die niedrige Temperatur im Gerät beizubehalten. Das Gerät ist nicht in der Lage automatisch abzutauen, da dies nur möglich ist, wenn der Kompressor nicht läuft (s. Abschnitt Abtauen). Es kann daher passieren, dass sich eine dicke Reif- oder Eisschicht an der hinteren Innenwand bildet.

8.3 Betriebsgeräusche

Normale Geräusche

- Murmeln – das Geräusch wird vom Kompressor verursacht, wenn er in Betrieb ist. Es ist stark, wenn er ein- oder ausschaltet.
- Flüssigkeitsgeräusch – es entsteht durch die Zirkulation des Kühlmittels im Aggregat.
- Klickgeräusche – der Temperaturregler schaltet den Kompressor ein oder aus.

9 Abtauen / Abschalten

Während der Phasen des Kühlens und Abtauens bildet sich an der Innenwand eine dünne Eisschicht oder Wassertropfen. Das Tauwasser fließt in eine Auffangschale und verdunstet. Bitte achten Sie darauf, dass der Abfluss nicht durch Flaschen, etc. blockiert wird und der Abflusskanal nicht verstopft ist. Dieser kann mit einem Pfeifenreiniger oder einer kleinen Bürste vorsichtig gereinigt werden.

Zwar hat Ihr Kühlschrank eine automatische Abtauung; sollte sich jedoch eine dickere Eisschicht im Inneren des Gerätes bilden, sollten Sie es gelegentlich per Hand abtauen. Verfahren Sie hierbei wie in Punkt 10.1 beschrieben. Ggf. können Sie, um die Abtauung zu beschleunigen, eine Schüssel mit warmem Wasser in das Gerät stellen oder einen Fön benutzen.

10 Instandhaltung

10.1 Reinigung und Pflege

Bei Verschmutzung des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

1. Vor Reparaturen oder Reinigungsarbeiten muss die Stromzufuhr unterbrochen werden (Stecker ziehen!) und die Geräterückwand muss vollständig abgekühlt sein.
2. Reinigen Sie den Innenraum (auch Rückwand und Boden) mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel!
3. Trocknen Sie alle Oberflächen sorgfältig.
4. Schließen Sie nach der Reinigung den Kühlschrank wieder am Stromnetz an.
5. Reinigen Sie das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten.
6. Kühlschrank in regelmäßigen Zeitabständen reinigen und Kondenswasser-Abfluss kontrollieren.
7. Die Innenbeleuchtung des Kühlschranks sollte ausschließlich vom Hersteller oder autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden. Das Leuchtmittel muss über die gleiche Stromart, Spannung und Größe wie auf den Typenschild angegeben verfügen.
8. Wir empfehlen die jährliche Reinigung des Kondensators zur Erhaltung der Leistung.

11 Reparaturen

WARNUNG

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich von unserem Kundendienst ausgeführt werden. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur bringt Gefahr für den Benutzer und führt zu einem Verlust des Gewährleistungsanspruchs!

WARNUNG

Der Kältemittelkreislauf darf nicht beschädigt / unterbrochen werden.

WARNUNG

Keine technischen Geräte in Lebensmittelfächern aufbewahren, ausgenommen, es handelt sich um vom Hersteller empfohlene Geräte.

12 Was tun wenn... Problemlösungen

Der Aufbau des Gerätes gewährleistet einen störungsfreien Betrieb sowie eine lange Lebensdauer. Sollte es dennoch während des Betriebes zu einer Störung kommen, prüfen Sie, ob diese auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist.

Nachfolgende Störungen können Sie durch Prüfung der möglichen Ursachen selbst beheben:

Störung	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Das Gerät kühlt nicht.	Ist der Netzstecker nicht in der Steckdose? Hat die Sicherung der Steckdose ausgelöst?	Netzstecker richtig in die Netz-Steckdose stecken. Sicherung einschalten, eventuell Fachbetrieb hinzurufen.
Das Gerät ist laut im Betrieb.	Steht das Gerät nicht senk- und waagerecht?	Gerät über Füße einstellen. Strömungsgeräusche im Kühlkreislauf sind normal.
Wasser steht auf dem Boden des Kühlgerätes.	Ist der Temperaturregler richtig eingestellt? Ist der Tauwasserkanal verstopft? Ist der Tauwasserablauf durch Flaschen auf dem Boden blockiert?	Temperaturreglerein-stellung korrigieren. Ablauföffnung mit Pfeifenreiniger säubern. Flaschen auf einem Regalboden abstellen.
Das Gerät kühlt nicht richtig.	Ist die Belüftung des Gerätes gewährleistet?	Belüftungsschlitz freiräumen, Gerät frei aufstellen.
Nasse Scheiben.	Ist die Gerätetemperatur zu kalt eingestellt? Ist die Luftfeuchtigkeit im Gerät zu hoch?	Stellen Sie die Temperatur etwas höher ein.